

30.10.2013 – 08:00 Uhr

Stellungnahme SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz: Babyklappen sind der falsche Weg

Bern (ots) -

Der Lindenhof wird am 1. November als erstes Spital im Kanton Bern ein Babyfenster eröffnen. SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz kritisiert die Einrichtung einer weiteren Babyklappe, bei der erneut ein Spital eine Zusammenarbeit mit Abtreibungsgegnern eingeht.

An einer auf heute Mittwoch einberufenen Medienkonferenz will die Lindenhofgruppe genauer über das geplante Babyfenster am Lindenhofspital orientieren, welches am 1. November eröffnet werden soll. Die Berner Tageszeitung "Der Bund" hat bereits am Freitag, 25. Oktober darüber berichtet. SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz stellt solche Angebote zur Abgabe von Babies grundsätzlich in Frage, da sie die Rechte der Kinder auf Kenntnis ihrer Herkunft missachten, die betroffenen Frauen sich selbst überlassen und einen falschen Anreiz schaffen, wobei die Betroffenen erhebliche gesundheitliche Risiken für sich und das Kind eingehen. In einem Brief an die kantonalen Gesundheitsdirektoren sowie an die Kantonsärzte hat SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz bereits im Sommer diese Vorbehalte ausführlich dargestellt. Als Alternative zu den Babyfenstern sieht SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz Hilfsangebote für Frauen in Notlage wie unabhängige, professionelle und niederschwellige Beratungsangebote. Gleichzeitig müssten aber auch im medizinischen Bereich Lücken geschlossen und Angebote wie die vertrauliche Geburt überprüft werden.

Völlig unverständlich ist die Tatsache, dass auch beim Lindenhofspital die Schweizerische Hilfe für Mutter und Kind (SHMK) als Geldgeberin hinter der Babyklappe steht. Die Organisation radikaler Abtreibungsgegner bekämpft seit Jahren die heute geltende Fristenregelung. Für Schlagzeilen sorgten kürzlich auch deren Arbeitsmethoden in der Beratung, welche in einer ausführlichen Reportage in der deutschen Wochenzeitung "Die Zeit" offengelegt wurden. Für SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz ist es nicht nachvollziehbar, dass ein Spital, dem professionelle Arbeit und Qualität zentral sein müsste, mit einer solchen Organisation zusammenarbeitet.

Links:

Kritik von SGS an Babyklappe

http://www.presseportal.ch/go2/SGS_zu_Babyklappe

Kantonale Beratungsstellen

www.sexuelle-gesundheit.ch

Artikel in "Die Zeit"

<http://www.zeit.de/2013/36/schweiz-babyfenster/komplettansicht>

Kontakt:

SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz

Susanne Rohner

078 881 63 96

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100018510/100746155> abgerufen werden.